

Bürger für Beethoven
Kurfürstenallee 2-3, 53177 Bonn
info@buengerfuerbeethoven.de
0228 – 36 62 74

Medienmitteilung 09/2021
7. Juni 2021

„Unser Insistieren hat Früchte getragen“ BÜRGER FÜR BEETHOVEN präsentieren ihr Jubiläums-Jahrbuch 2019-2020

Im Mittelpunkt des soeben präsentierten Doppel-Jahrbuchs der BÜRGER FÜR BEETHOVEN steht eine erste Bilanz des Beethoven-Jubiläum 2020. Bereits 2012 hatte der Verein die Öffentlichkeitskampagne „Beethoven 2020 – Wir sind dabei“ gestartet und unermüdlich dafür geworben, dass der 250. Geburtstag des Komponisten in seiner Geburtsstadt angemessen gefeiert wird. Auf einen glänzenden Auftakt folgte der Corona-bedingte Stillstand und die Verlängerung des Jubiläums bis Ende 2021. Der Vorsitzende Stephan Eisel sagte dazu: „Unser neues Jahrbuch verdeutlicht, dass unser jahrelanges Insistieren Früchte getragen hat. Wir freuen uns sehr, dass viele unserer Ideen zum Jubiläum aufgegriffen wurden. Leider blieb manches auch ungehört: Die schmerzlichste Wunde ist dabei der fehlende moderne Konzertsaal in der Beethovenstadt Bonn.“

In zwei Bürgerwerkstätten hatten die BÜRGER FÜR BEETHOVEN über 250 Jubiläums-Ideen zusammengetragen. Sie reichten vom Beethoven-Kopf auf den Verkehrsampeln bis zum Vorschlag einer Sonder-Briefmarke. Im Mittelpunkt des Jahrbuchs stehen die neun Jubiläumsprojekte des Vereins. Gemeinsam mit city-marketing bonn e. V. realisierten die BÜRGER FÜR BEETHOVEN die Bürgeraktion UNSER LUDWIG, die 2019 über 75.000 Besucher zur Installation mit den lächelnden Beethoven-Statuen von Ottmar Hörl auf den Münsterplatz lockte. Dazu gehört auch der vielbeachtete Besuch von 47 Trägern des Namens „van Beethoven“ aus Flandern.

Durchgesetzt hat der Verein den Ende 2019 eröffneten Beethoven-Rundgang, zu dem er schon früh ein eigenes Konzept präsentiert hatte. Das besondere Gipfeltreffen der Träger des Beethoven-Rings u. a. mit Kit Armstrong, Lauma Skride und Filippo Gorini war ebenso ein musikalischer Höhepunkt wie die Vollendung von Susanne Kessels Projekt „250 piano pieces for Beethoven“, das die BÜRGER FÜR BEETHOVEN von Anfang an unterstützt hatten. Zwei Bonner Beethoven-Kalender und zwei Bücher zu Beethovens 22 Bonner Jahren vervollständigen das Bild.

Auf über 240 Seiten gibt das von Vorstandsmitglied Hans Christoph Pakleppa redaktionell betreute Jahrbuch in verschiedenen Rubriken einen vielfältigen Überblick über die Jubiläumsaktivitäten insgesamt. Dazu steuerte der Chef der Jubiläums-GmbH und Direktor des Beethoven-Hauses Malte Boecker einen längeren Artikel bei. Im neuen Format „5 Fragen an...“ kommen außerdem u. a. der Drehbuchautor und Regisseur des Beethoven-Films Niki Stein zu Wort. Das Kapitel „Beethoven und mehr“ präsentiert ein buntes Kaleidoskop zu Beethoven in seiner Heimatstadt, von der Entstehungsgeschichte der Beethoven-Sonderbriefmarke bis hin zur Karnevalssession „Jötterfunke überall – Ludwig, Bonn un Karneval“.

Mit einem ständigen Mitgliederzuwachs auch in den letzten beiden Jahren hat der Verein BÜRGER FÜR BEETHOVEN rund 1.750 Mitglieder. Das Jahrbuch ist unter www.buenger-fuer-beethoven.de als Download oder über die Geschäftsstelle des Vereins (Tel. 228 – 36 62 74 bzw. info@buenger-fuer-beethoven.de) als kostenloses Druckexemplar erhältlich.